



**Sept./Okt./
Sett./Ott.
2025**



**175 anni protestanti
in Milano**

Newsletter

**175 Jahre evangelisch
in Mailand**



Via Marco de Marchi 9
I-20121 Milano
(MM3, Turati)
+39.02.6552858
milano@chiesaluterana.it
www.ccp-milano.it



Orario / Bürozeiten:
Di/Do – Ma/Gio
09:00 – 13:00
chiuso / geschlossen:
18-07 - 01-09-25

sede luterana /
lutherische Pfarrstelle
Klaus Fuchs
+39.351.300.4116
pastorefuchs@gmail.com

sede riformata/
reformierte Pfarrstelle
Hanno Wille-Boysen
+39.375.516.1118
pastorewilleboysen@gmail.com

 Evangelisch-
Lutherische
Kirche in Italien

Otto per mille luterano



ccpMilan



ccpmilano

codice fiscale: 80046130151

IBAN

IT62 G062 3009 4940 0003 0785 464

 paypal.me/ccpim

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. (Psalm 46,2)
Das Flugzeug fliegt eine große Schleife über Mailand, die Hochhäuser an der Piazza Gae Aulenti glitzern im Sonnenlicht, der Parco Sempione wie auch das Castello Sforzesco ziehen vorbei, und mit einem leichten Ruck setzt der Flieger auf der Landebahn von Linate auf. Drei Wochen Urlaub im hohen Norden liegen hinter mir. Fischbrötchen an der Fähre nach Rügen, kühler Wind an den Sandstränden der Ostsee, unverwechselbare Giebelhäuser in der Hansestadt Lüneburg und der schiefe Turm von St. Johannes an der Ilmenau. Unbeschwert, erholsam und fröhlich war die Zeit, angefüllt mit vielen Begegnungen und Treffen mit Freunden, ehemaligen Schülerinnen und Schülern und einfach netten Menschen. Jetzt bin ich zurück. Ja, der Alltag hat mich wieder. Und mit dem Alltag kehrt all das zurück, was man im Sommer mit seinen Festen und den Aus- und Urlaubszeiten so oft hinter sich lassen und ausblenden konnte: Die erfüllende, aber auchfordernde Arbeit in der Gemeinde. Das neue Schuljahr. Ungelöste Probleme. Gespräche mit der Nachbargemeinde in Ispra-Varese über die zukünftige pastorale Versorgung von Mailand und dem Hinterland. Dazu all die Fragen rund um unsere Gesellschaft, die Politik und die Lage in der Welt, die Sorge bereiten. „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke!“, ruft uns der Spruch für den Monat September zu. Was für ein passendes Motto, wenn es jetzt gilt, die Ärmel hochzukrempeln und die Aufgaben anzugehen, die da warten. Die Worte stammen aus dem 46. Psalm und erinnern mich: Ich muss diese Herausforderungen nicht nur aus eigener Kraft bewältigen. Ich habe Zugang zu einer noch anderen, unerschöpflichen Kraftquelle. Dorthin lenkt der 46. Psalm meinen Blick. Das althochdeutsche Wort „zuofirsht“ meint dabei ein „ehrfurchtvolles Aufschauen“, so das freie Online-Wörterbuch Wiktionary. Das heißt für mich, nicht nur die ungelösten Probleme zu fixieren, wie das sprichwörtliche Kaninchen vor der Schlange es tut und dabei vor lauter Angst erstarrt. Ich darf und soll auf den schauen und dem ehrfurchtvolle etwas zutrauen, der schon vielen Menschen geholfen hat. Menschen, die in große Nöte geraten sind. Menschen, die gefordert waren und sich manchmal überfordert fühlen. Denn: Gott ist unsere Zuversicht und Stärke!

Dabei sind diese Worte durchaus auf wackeligen Boden gesprochen. Sie wollen gelten und wirksam sein in Zeiten, in denen vieles wegbricht. Ja, „wenngleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer säcken, wenngleich das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen“. Doch wer Gott zum Helfer hat, so der Psalm weiter, der wird „fein lustig“ sein und wohnen können trotz aller Herausforderungen und Bedrohungen ringsum. Wir dürfen unser Leben bei „dem da oben“ festmachen, ehrfurchtvolle und vertrauend zu ihm schauen und daraus Kraft gewinnen.

Es ist September, und der Alltag hat uns wieder. Aufgaben stehen an. Manche sind vorhersehbar, andere Herausforderungen werden neu über uns hereinbrechen. Aber wir dürfen wissen: Wir gehen nicht allein durchs Leben. Wir werden gehalten von einer großen Kraft. An ihr können wir uns immer wieder festmachen. Ehrfurchtvolle aufsehen und alles von ihr erwarten. Die Ärmel hochkrempeln, den Alltag angehen mit Blick auf den großen Helfer unseres Lebens und trotz allem „fein lustig“, mutig und getrost wohnen und sein. Denn: Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.

Ihr Pfarrer Klaus Fuchs

Dio è per noi un rifugio e una forza. (Salmo 46,2)

L'aereo compie un'ampia virata sopra Milano, i grattacieli di Piazza GaeAulenti brillano alla luce del sole, il Parco Sempione e il Castello Sforzesco sfilano davanti ai nostri occhi e, con una leggera scossa, l'aereo atterra sulla pista di Linate.

Mi sono appena goduto tre settimane di vacanza nel nord della Germania. Panini al pesce sul traghetto per Rügen, vento fresco sulle spiagge sabbiose del Mare Baltico, le inconfondibili case a capanna della città anseatica di Lüneburg e la torre pendente di St. Johannes sull'Ilmenau.

È stato un periodo spensierato, rilassante e allegro, ricco di incontri e di ritrovi con amici, ex studenti e persone semplicemente simpatiche. Ora sono tornato. Sì, la routine quotidiana mi ha ripreso. E con la routine quotidiana torna tutto ciò che durante l'estate, con le sue feste, le gite e le vacanze, si è potuto spesso lasciare alle spalle e dimenticare: il lavoro appagante, ma anche impegnativo nella comunità. Il nuovo anno scolastico. Problemi irrisolti. Colloqui con la comunità vicina di Ispra-Varese sulla futura cura pastorale di Milano e dell'hinterland. A ciò si aggiungono tutte le questioni relative alla nostra società, alla politica e alla situazione mondiale che destano preoccupazione.

«Dio è per noi un rifugio e una forza!», ci esorta il motto del mese di settembre. Che motto appropriato, ora che è il momento di rimboccarsi le maniche e affrontare i compiti che ci attendono. Le parole sono tratte dal Salmo 46 e mi ricordano che non devo affrontare queste sfide solo con le mie forze. Ho accesso a un'altra fonte di energia inesauribile. Il Salmo 46 dirige il mio sguardo verso di essa. Il termine antico alto-tedesco «zuofirsht», cioè «rifugio» oppure «fiducia», significa «guardare con riverenza», secondo il dizionario online gratuito Wiktionary. Per me questo significa non fissarmi solo sui problemi irrisolti, come fa il proverbiale coniglio davanti al serpente, paralizzato dalla paura. Posso e devo guardare con riverenza e fiducia in Colui che ha già aiutato molte persone. Persone che si sono trovate in grandi difficoltà. Persone che sono state messe alla prova e che a volte si sentono sopraffatte. Perché Dio è la nostra fiducia e la nostra forza!

Queste parole sono state pronunciate su un terreno instabile. Vogliono essere valide ed efficaci in tempi in cui molte cose stanno crollando. Sì, «anche se il mondo fosse distrutto e le montagne fossero sprofondate nel mare, anche se il mare fosse infuriato e si fosse gonfiato e le montagne fossero state travolte dalla sua furia». Ma chi ha Dio come aiuto, continua il salmo, «rallegrerà» e potrà abitare nonostante tutte le sfide e le minacce che lo circondano. Possiamo affidare la nostra vita a «Colui che è lassù», guardarla con riverenza e fiducia e trarne forza.

È settembre e la routine quotidiana ci ha ripreso. Ci sono compiti da svolgere. Alcuni sono prevedibili, altre sfide ci colpiranno di nuovo. Ma possiamo essere certi: non attraversiamo la vita da soli. Siamo sostenuti da una grande forza. A essa possiamo aggrapparci sempre. Guardare con riverenza e aspettarci tutto da lei. Rimbochiamoci le maniche, affrontiamo la quotidianità guardando al grande aiuto della nostra vita e, nonostante tutto, viviamo e siamo "allegri", coraggiosi e fiduciosi. Perché Dio è la nostra sicurezza e la nostra forza.

Il vostro pastore Klaus Fuchs



Eindrücke eines besonderen Sommers... Impressioni di un'estate particolare

Im Juli und im August sind sowieso alle weg? Das war wohl einmal so... aber jetzt? Hier ein paar Impressionen von einer lebendigen Sommertgemeinde! Ausflüge, besondere Gottesdienste, Gespräche und ganz viele Nachrichten hin und her - gerade auch an die und von denen, die wirklich in den Bergen, am Meer oder woanders waren und gerne in Verbindung bleiben wollten. Ein schöner und besonderer Sommer war das! Und das ist ganz besonders Viktoria Moeser zu verdanken, die auf der nächsten Seite ein bisschen erzählt, wie sie ihre Zeit bei und mit uns erlebt hat...

Sono tutti via in luglio e agosto? Una volta era così... ma ora? Ecco alcune impressioni di una vivace chiesa estiva! Escursioni, culti speciali, conversazioni e molti messaggi, soprattutto da parte di chi era davvero fuori - in montagna, al mare o da qualche altra parte - e voleva rimanere in contatto. È stata un'estate bello e particolare! E questo grazie soprattutto a Viktoria Moeser, che ci racconta un po' del suo periodo con noi nella prossima pagina...

H. Wille-Boysen

Ein Sommer mit Viktoria...

Un'estate con Viktoria...



Liebe Gemeinde,

in den letzten drei Monaten öffneten sich viele Türen für mich - auf der einen Seite zu einer völlig neuen Stadt, die ich kennenlernen konnte, aber auch zu Ihrer Gemeinde und vielen neuen Begegnungen.

Anfang Juni wurde ich im Rahmen des Frauenkreises herzlich empfangen, was ein schönes Ankommen für mich war. Im ersten Monat bekam ich einen Einblick in eine aktive Gemeinde mit musikalischen Aktivitäten, Frauenkreistreffen oder dem tollen Ausflug nach Monza. Es war schön zu sehen, was angeboten wurde und ich direkt ein Teil davon sein konnte.

Ab Juli begann so langsam die Sommerpause, was ein großer Bestandteil des Mailänder/italienischen Lebens ist. Und genau da begann meine Aufgabe in der Gemeinde, denn es verbrachten auch einige die Sommerzeit in der Stadt. „Summer in the City“ nannten wir es und mit einer mal größeren oder kleineren Gruppe unternahmen wir trotz Hitze und Sonne verschiedenste Dinge. So besuchten wir zum Beispiel das Kloster in Chiaravalle oder die waldensische Pfarrerin Daniela di Carlo, die uns Einblicke in die Bibliothek und ihre Gemeinde gab. Auch außerhalb der Gemeinde genoss ich die Zeit hier sehr. Ich bekam Besuch von meiner Familie und Freunden und auch ein Urlaub am Meer in Ligurien durfte nicht fehlen :)

Meine Zeit neigt sich nun dem Ende zu und Anfang September werde ich Mailand verlassen. Die nächste „Tür“, vor der ich stehe, ist mein Architekturstudium, das ab Oktober in Stuttgart beginnt :).

Die Zeit verging wie im Flug und es waren tolle Monate. Ich bin Hanno, Klaus und Ihnen dankbar, dass Sie mich mit offenen Armen in Empfang genommen haben und ich eine so schöne Zeit mit Ihnen verbringen durfte.
Ich wünsche der Gemeinde und Ihnen persönlich alles Gute!

Viktoria



Cara comunità,

negli ultimi tre mesi per me si sono aperte molte porte – da un lato verso una città completamente nuova che ho potuto conoscere, ma anche verso la vostra comunità e tante nuove conoscenze.

All'inizio di giugno il circolo delle donne mi ha fatto festa, così era un'arrivo molto piacevole per me. Nel primo mese ho potuto uno sguardo su una comunità attiva, con attività musicali, incontri del circolo delle donne o nostra gita bellissima a Monza. È stato bello vedere le offerte della comunità e che ho avuto la possibilità di essere un parte subito.

Da luglio è iniziata lentamente la pausa estiva, che è una parte fondamentale della vita milanese/italiana. Era l'inizio per il mio compito nella comunità, perché alcuni hanno trascorso l'estate anche in città. Lo abbiamo chiamato „Summer in the City“ e, con un gruppo a volte più grande e a volte più piccolo, abbiamo fatto diverse attività nonostante il caldo e il sole. Ad esempio, abbiamo visitato il monastero di Chiaravalle o la pastora valdese Daniela di Carlo, che ci ha mostrato la biblioteca e la sua comunità. Anche al di fuori della comunità ho goduto molto del mio tempo qui. Ho ricevuto la visita della mia famiglia e dei miei amici e non poteva mancare nemmeno una vacanza al mare in Liguria :)

Il mio tempo qui sta finendo e all'inizio di settembre lascerò Milano. La prossima "porta" davanti a cui mi trovo è il mio corso di studi in architettura, che inizierà da ottobre a Stoccarda :). Il tempo è volato e sono stati mesi meravigliosi. Ringrazio Hanno, Klaus e voi tutti che mi avete accolto a braccia aperte.

Auguro a voi personalmente e alla comunità tutti il meglio!

Viktoria

Liebe Viktoria, die CCPM sagt Dir DANKESCHÖN und wünscht dir für deine Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Cara Viktoria, la CCPM ti dice GRAZIE e ti augura ogni bene e la benedizione di Dio per il tuo futuro.

Von Brasilien über Rom, Mailand, Ispra-Varese nach Sizilien

Dal Brasile a Roma, Milano, Ispra-Varese e poi in Sicilia

Einige von Ihnen werden sich sicher noch an die fröhlich-freundliche Frau mit deutschem Namen und südamerikanischer Herkunft erinnern, die von Januar bis April als Vikarin in unserer Gemeinde tätig gewesen ist. Nach bestandenem Zweiten Theologischen Examen ist es nun endlich soweit: Heidi Lengler wird am 7. September 2025 in der Christuskirche in Rom zur Pastorin ordiniert und tritt am 1. Oktober ihren Dienst auf Sizilien an.

Herzlichen Glückwunsch, alles Gute und Gottes Segen auf all ihren Wegen!

Alcuni di voi ricorderanno sicuramente la donna allegra e cordiale dal nome tedesco e dalle origini sudamericane che da gennaio ad aprile ha lavorato come vicaria nella nostra comunità. Dopo aver superato il secondo esame di teologia, finalmente è giunto il momento: Heidi Lengler sarà ordinata pastora il 7 settembre 2025 nella Christuskirche di Roma e il 1° ottobre entrerà in carica in Sicilia. Congratulazioni, auguri e che Dio la benedica in ogni suo cammino!

Klaus Fuchs

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Chiesa Cristiana Protestante in Milano, Via Marco de Marchi 9, 20121 Milano. Alle Fotos und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Kopie ausschließlich mit Genehmigung des Herausgebers. Redaktion und Satz: H. Wille-Boysen, **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 24.10.2025**. Questa newsletter è pubblicata dalla Chiesa Cristiana Protestante in Milano, Via Marco de Marchi 9, 20121 Milano. Tutte le foto e i testi sono protetti da copyright. Ristampa e copia solo con il permesso dell'editore. **Scadenza editoriale per il prossimo numero: 24 ottobre 2025.**

Von Berlin über Athen nach Mailand – unser Praktikant im Archiv, Danny Schultze Da Berlino a Milano passando per Atene - il nostro stagista in archivio, Danny Schultze



Von Ende Juli bis Ende August hat sich der Geschichts- und Archäologiestudent Danny Schultze in unserem Archiv vergraben und interessante Dinge zu Tage gefördert. Unter kundiger Beratung von Frau Professor Raponi und Professor Rocco Ronza von der Università Cattolica hat er viele Ordner genau katalogisiert, damit sie für uns und alle, die in unserem Archiv forschen wollen, nutzbar werden. Dabei sind jetzt schon interessante Dinge aus den Anfangsjahren unserer Gemeinde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ans Licht gekommen. Ein weiterer Schwerpunkt waren die bisher nicht besonders gut beleuchteten 30er bis 40er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Unser Archiv hat bei Danny Schultze so viel Interesse geweckt, dass er sich vorstellen kann wiederzukommen und seine Arbeit fortzusetzen. Hoffen wir, dass er neben seinem Hauptstudium in Bochum dafür Zeit findet. Danke für deine fleißige und unermüdliche Arbeit, lieber Danny!

Da fine luglio a fine agosto, Danny Schultze, studente di storia e archeologia, si è immerso nel nostro archivio e ha portato alla luce cose interessanti. Con la consulenza esperta della professoressa Raponi e del professor Rocco Ronza dell'Università Cattolica, ha catalogato accuratamente molti fascicoli, rendendoli fruibili per noi e per tutti coloro che desiderano effettuare ricerche nel nostro archivio.

Sono già emerse informazioni interessanti sui primi anni della nostra comunità nella seconda metà del XIX secolo. Un altro punto focale sono stati gli anni '30 e '40 del XX secolo, finora poco studiati.

Il nostro archivio ha suscitato in Danny Schultze un tale interesse che sta pensando di tornare e continuare il suo lavoro.

Speriamo che riesca a trovare il tempo per farlo, oltre ai suoi studi principali a Bochum. Grazie per il tuo lavoro diligente e instancabile, caro Danny!

Klaus Fuchs

Gemeindejubiläum – 175 Jahre Evangelische Kirche zu Mailand Giubileo - 175 anni Chiesa Cristiana Protestante in Milano

Es ist uns gelungen, ein altbekanntes Gesicht als Gastprediger für unseren Festgottesdienst am 12. Oktober 2025 um 17:00 Uhr zu gewinnen: Oberkirchenrat i.R. Norbert Denecke, der von 1995 bis 2004 lutherischer Pfarrer in der Evangelischen Kirche zu Mailand war, wird nicht nur predigen, sondern auch am Runden Tisch zum Thema „Quo vadis, CCPM?“ Platz nehmen und sicherlich Interessantes aus der weltweiten Gemeinschaft des Lutherischen Weltbundes beizusteuern haben. Wir sind noch auf der Suche nach weiteren interessanten Beispielen aus der Ökumene, die uns zusätzlich zu unseren eigenen Ideen anregen könnten, wie wir uns weiterentwickeln wollen. Anschließend werden wir mit allen Anwesenden ins Gespräch kommen und einen Blick in unsere Zukunft werfen.

Musikalisch wird die Mailänder Kantorei den Gottesdienst mit der Motette „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Georg Philipp Telemann bereichern.

Pfarrerin Nora Foeth arbeitet unermüdlich an einer (gar nicht so) kleinen Fotoausstellung zur Geschichte und Gegenwart unserer Kirche, die hoffentlich auch am Festwochenende zu sehen sein wird. Herzlichen Dank an Nora Foeth!

Das Fest-Komitee des Kirchenrates, Andreas Evers, Klaus Fuchs und Marina Zumstein

Siamo riusciti ad assicurarci la presenza di un volto noto come predicatore ospite per la nostra funzione solenne che si terrà il 12 ottobre 2025 alle ore 17:00: Norbert Denecke, consigliere ecclesiastico superiore in pensione, che dal 1995 al 2004 è stato pastore luterano nella Chiesa Cristiana Protestante in Milano, non solo terrà la predica, ma parteciperà anche alla tavola rotonda sul tema "Quo vadis, CCPM?" e avrà sicuramente qualcosa di interessante da dire sulla comunità mondiale della Federazione Luterana Mondiale. Siamo ancora alla ricerca di altri esempi interessanti provenienti dal mondo ecumenico che possano stimolare le nostre idee su come vogliamo evolverci. Successivamente, discuteremo con tutti i presenti e daremo uno sguardo al nostro futuro. Dal punto di vista musicale, la Mailänder Kantorei arricchirà il culto solenne con il mottetto "Ein feste Burg ist unser Gott" (Dio è la nostra fortezza) di Georg Philipp Telemann.

La pastora Nora Foeth sta lavorando instancabilmente a una (non tanto) piccola mostra fotografica sul passato e sul presente della nostra chiesa, che speriamo sarà visibile anche durante il weekend del giubileo. Grazie a Nora Foeth!

Il Comitato del Giubileo di Consiglio di Chiesa Andreas Evers, Klaus Fuchs e Marina Zumstein



Zweimal Frauenkreis im September: am 02-09-25 und am 16-09-25!

Circolo delle donne: a settembre due volte: il 02-09-25 e il 16-09-25

Im September trifft sich der Frauenkreis ausnahmsweise zweimal! Den 2. September werden wir ganz dafür nutzen, uns noch einmal mit Viktoria Möser über ihre Eindrücke und Erfahrungen in Mailand auszutauschen und sie natürlich auch gebührend zu verabscheiden. Am 16.9. holen wir dann die ursprünglich für den 2.9. vorgesehene Beschäftigung mit den Liedern und dem Leben von Paul Gerhardt nach.

Il circolo delle donne si riunirà due volte a settembre! Il 2 settembre parleremo ancora una volta con Viktoria Möser delle sue impressioni e delle sue esperienze a Milano e, naturalmente, le daremo il giusto addio. Il 16 settembre riprenderemo quello che era previsto per il 2 settembre: le canzoni e la vita di Paul Gerhardt.

Hanno Wille-Boysen

Frauenkreis / circolo delle donne 07-10-25:

**7. Oktober 2025 – Tag der Republik und Tag der deutschen Einheit
il 7 ottobre 2025 – Giorno della Repubblica e Giorno dell'Unità tedesca**

Am 7. Oktober feierte die Deutsche Demokratische Republik, solange es sie gab, ihren Tag der Republik. Ich möchte gerne an diesem besonderen Tag auf die persönlichen Erfahrungen zurückblicken, die ihr Frauen aus dem Frauenkreis mit den beiden deutschen Staaten gemacht und wie ihr dann aus Italien auf diese besondere deutsche Situation geblickt habt. Mittlerweile ist Deutschland bereits seit mehr als 35 Jahren wiedervereinigt. Sind die Deutschen wirklich ein einig Vaterland, wie es in der DDR-Hymne so schön heißt? Vielleicht gelingt es mir, ein paar typische DDR-Spezialitäten aufzutreiben, sodass wir es uns bei Halorenkugeln, Spreewaldgurken und Schlager Süßtafel gut gehen lassen können. Ich freue mich auf euch.

Il 7 ottobre, finché è esistita, la Repubblica Democratica Tedesca ha celebrato il suo Giorno della Repubblica. In questo giorno speciale, vorrei ripercorrere le esperienze personali che voi donne del circolo delle donne avete vissuto con i due Stati tedeschi e come avete poi guardato dall'Italia a questa particolare situazione tedesca. Ormai sono più di 35 anni che la Germania è riunificata. I tedeschi sono davvero una patria unita, come recita così bene l'inno della RDT? Forse riuscirò a trovare alcune specialità tipiche della RDT, così potremo goderci palline Haloren, cetrioli dello Spreewald e cioccolato dolce Schlager.

Non vedo l'ora di vedervi.

Euer Pfarrer Klaus / Il vostro pastore Klaus

25-10-2025- passeggiata guidata della rete delle donne- / Geführter Spaziergang des Frauennetzwerks

Il 25 ottobre, sabato mattina dalle 10:00 alle 11:00, nell'ambito proposte al femminile si invita le donne della CCPM ad una visita guidata nel raggio di 1 km intorno alla chiesa, sulle tracce delle donne che hanno contribuito alla vita spirituale e artistica della città. Partecipazione libera con contributo volontario.

Am Samstag, dem 25. Oktober, von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr, gibt's im Rahmen der Angebote für Frauen eine geführte Tour für die Frauen der CCPM im Umkreis von 1 km um die Kirche, auf den Spuren der Frauen, die das spirituelle und künstlerische Leben der Stadt geprägt haben. Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

Juliette Kleemann

Neuer Konfirmationskurs und Konfirmation am 24. Mai 2026

Nuovo corso di confermazione e confermazione il 24 maggio 2026

Am 27. September 2025 beginnt der neue Konfirmationskurs, für den sich bereits vier Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren angemeldet haben unter Leitung von Pfarrer Klaus Fuchs. Auch Jessica Alberici, eine Lehrerin aus unserer Gemeinde wird wieder mit von der Partie sein.

Darüber hinaus werden unsere ehemaligen Konfirmanden aus dem letzten Kurs als Teamer und Oldies am neuen Kurs mitwirken und so unserer Gemeinde verbunden bleiben. Der Venezianer Kollege Johannes Ruschke und ich werden sie dafür besonders schulen.

Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai 2026, werden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden um 10:00 Uhr konfirmiert werden. Bis zum September nehmen wir gerne noch weitere Anmeldungen entgegen. Am 16. September 2025 um 19:00 Uhr findet ein Kennenlernabend für Eltern und Jugendliche in unserer Kirche statt.

Il 27 settembre 2025 inizierà il nuovo corso di confermazione, al quale si sono già iscritti quattro giovani tra i 13 e i 16 anni sotto la direzione del pastore Klaus Fuchs. Anche Jessica Alberici, insegnante della nostra comunità, parteciperà nuovamente. Inoltre, i nostri ex confermandi dell'ultimo corso saranno coinvolti nel nuovo corso in qualità di teamer e oldies, rimanendo così legati alla nostra comunità. Il mio collega veneziano Johannes Ruschke e io forniremo loro una formazione speciale.

La Domenica di Pentecoste, 24 maggio 2026, i nostri confermandi saranno confermati alle ore 10.00. Accetteremo volentieri altre iscrizioni fino a settembre. Il 16 settembre 2025 alle ore 19:00 si terrà nella nostra chiesa una serata di presentazione per genitori e ragazzi.

Klaus Fuchs

17-09-25 und 15-10-25, 18:00 - 20:00 Offener monatlicher Gesprächskreis über Glaubensfragen Gruppo aperto mensile su temi di fede

Einmal monatlich laden wir ein zu einem offenen persönlichen Austausch über Glaubensfragen. Beginnend mit einem kleinen biblischen Impuls werden wir an jedem Abend ein Thema vertiefen und dabei versuchen allen Fragen, allen Zweifeln, allen Überzeugungen Raum zu geben. Eingeleitet und moderiert werden die Treffen von Pfarrer Hanno Wille-Boysen.

Una volta al mese, vi invitiamo a un dialogo personale aperto su questioni di fede. Partendo da un breve impulso biblico, ogni sera approfondiremo un tema e cercheremo di dare spazio a tutte le domande, a tutti i dubbi, a tutte le convinzioni. Gli incontri saranno introdotti e moderati dal pastore Hanno Wille-Boysen.

Hanno Wille-Boysen

Ab / dal 27-09-25 Homosexualität und Bibel – Omosessualità e Bibbia

Vortrags- und Diskussionsreihe im September und Oktober

– Ciclo di conferenze e dibattiti in settembre e ottobre

„Du sollst nicht bei einem Mann liegen wie bei einer Frau; es ist ein Gräuel.“ Dieser Vers aus dem 3. Buch Mose kommt den Bibelfesten unter uns sicherlich in den Sinn, wenn sie an das Thema „Bibel und Homosexualität“ denken. Wie kann es sein, dass die evangelischen Kirchen heute sich für die Gleichstellung von Schwulen, Lesben und Transgendern mit Heterosexuellen aussprechen und diese Gemeinde mit mir einen offen schwulen Pfarrer gewählt hat? Hat die Kirche die Orientierung verloren? An drei Abenden wollen wir uns mit den einschlägigen Bibelstellen beschäftigen und ergründen, was die Bibel über Homosexualität sagt. Dabei wird es spannend sein zu erfahren, wozu sie nichts sagt, Kirchenvertreterinnen und Kirchenvertreter aber umso mehr.

Es sind drei Abende dafür angesetzt, weil wir uns nicht nur aus evangelisch-lutherischer und evangelisch-reformierter Perspektive damit beschäftigen werden: die Pfarrerin Daniela Di Carlo aus der evangelisch-waldensischen Kirche und Father James Hadley von der anglikanischen Kirche werden aus ihren Traditionen dazu auch etwas sagen und uns in ihre Konfession mitnehmen. Die Abende werden auch musikalisch gestaltet sein, wenn die beiden Chöre “The Good News” und “Checcoro” unserer Einladung folgen.

Als Termine haben wir vorgesehen: Samstag, der 27. September 2025, 19:00 Uhr; Freitag, der 3. Oktober 2025, 20:00 Uhr und Freitag, 10. Oktober 2025, 20:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie und eine lebendige Diskussion!



«Non dovete avere relazioni sessuali con un uomo come si hanno con una donna: è una pratica mostruosa.». Questo versetto del terzo libro di Mosè viene sicuramente in mente a chi conosce bene la Bibbia quando pensa al tema «Bibbia e omosessualità». Come è possibile che oggi le chiese protestanti si schierino a favore della parità di diritti per gay, lesbiche e transgender rispetto agli eterosessuali e che questa comunità abbia eletto un pastore apertamente gay? La Chiesa ha perso il suo orientamento?

In tre serate vogliamo esaminare i passaggi biblici pertinenti e approfondire ciò che la Bibbia dice sull'omosessualità. Sarà interessante scoprire ciò che non dice, ma che i rappresentanti della Chiesa dicono invece con grande enfasi.

Sono previste tre serate perché non ci occuperemo solo della prospettiva evangelica-luterana ed evangelica-riformata: la pastora Daniela Di Carlo della Chiesa evangelica valdese e padre James Hadley della Chiesa anglicana diranno qualcosa al riguardo dalle loro tradizioni e ci porteranno nella loro confessione. Le serate saranno accompagnate da musica, se i due cori “The Good News” e “Checcoro” accetteranno il nostro invito.

Le date previste sono: sabato 27 settembre 2025, ore 19:00; venerdì 3 ottobre 2025, ore 20:00 e venerdì 10 ottobre 2025, ore 20:00.

Vi aspettiamo per una vivace discussione!

Klaus Fuchs

Vorschau/ Avviso: 06-11-25, 18:30 : “Ehrfurcht vor dem Leben und selbstbestimmtes Sterben “.

“Il rispetto per la vita e la morte autodeterminata”

Ein schwieriges Thema mit vielen Facetten, dem wir uns aus rechtlicher und ethischer Perspektive nähern wollen. Unser Vorstandsmitglied Markus Wiget, der sich als Jurist in verschiedenen Zusammenhängen intensiv mit diesem Thema beschäftigt hat, wird uns einen Einblick in die rechtlichen Aspekte und deren Hintergründe geben. Diese Impulse werden dann Grundlage einer offenen Podiumsdiskussion sein, in der unterschiedliche Haltungen zum Thema repräsentiert sein werden. Herzliche Einladung!

È un argomento difficile e complesso che vogliamo esaminare da una prospettiva legale ed etica. Markus Wiget, consigliere della nostra chiesa che si è occupato come avvocato intensamente di questo tema in vari contesti, ci fornirà un'introduzione agli aspetti legali e al loro background. Questi impulsi costituiranno poi la base per una tavola rotonda in cui saranno rappresentate diverse prospettive sul tema. Un invito cordiale!

Hanno Wille-Boysen

Erntedank und Konzerte festa di ringraziamento e concerti



Chiesa
Cristiana
Protestante
in Milano



28-09-25, 10:00 Erntedank für Groß und Klein mit unserem Kinderchor Festa di ringraziamento per grandi e piccini con coro di bambini

Wir laden herzlich ein zu unserem Erntedankgottesdienst für Groß und Klein am 28. September um 10.00 Uhr. Über Blumen, Obst, Gemüse als Beiträge zum Schmuck unseres Gabentisches - würden wir uns sehr freuen. Bringen Sie einfach mit, was sie beitragen möchten (aber bitte keine Dosen oder verpackte Lebensmittel!); im Anschluss an den Gottesdienst darf sich dann jeder an diesen Gaben bedienen und so ein wenig von der Freude an dem, was uns geschenkt ist, mit nach Hause nehmen! Und wer noch ein bisschen Zeit hat, ist herzlich auf eine leckere Gemüsesuppe eingeladen!

Vi invitiamo cordialmente al nostro culto di ringraziamento per grandi e piccini il 28 settembre alle ore 10.00. Saremmo lieti di ricevere fiori, frutta e verdura per decorare il nostro tavolo dei doni.

Potete portare quello che volete (ma per favore niente scatolette o cibo confezionato!); dopo il culto, ognuno potrà servirsi di questi doni e portare a casa un po' della gioia di quello che ci è stato dato! E se avete ancora un po' di tempo a disposizione, siete invitati a unirvi a noi per una deliziosa zuppa di verdure!

Hanno Wille-Boysen

Und hier zwei musikalische Leckerbissen in unserer Kirche, die man sich nicht entgehen lassen sollte / Ed ecco due delizie musicali nella nostra chiesa che non dovreste perdervi:

COMFORT MY PEOPLE
Classical Concert with Finnish Musicians

Hannele Ahola, soprano
Risto Kyrö, piano
Works by Barber, Kuula, Madetoja, Mendelssohn, Puccini, Pylkkänen, Ravel and Rorem

Thursday,
September 18
7:00 PM

Chiesa Cristiana Protestante in Milano
Via Marco de Marchi, 9 - 20121 Milano
(Metro M3 Turati)

Free admission
Welcome!

MATTI SIRVO ART GALLERIA
RAAMATTU PUHUU Helsinki
GREATER GRACE WORLD OUTREACH

Das Duo Hannele Ahola, Sopran, und Risto Kyrö, Piano, wird am 18. September um 19:00 Uhr Werke von Felix Mendelssohn, Samuel Barber, Ned Rorem, Maurice Ravel und Jan Sibelius, sowie von zeitgenössischen Komponisten aus Finnland wie Toivo Kuula und Leevi Madetoja präsentieren. Il duo Hannele Ahola, soprano, e Risto Kyrö, pianoforte, presenterà il 18 settembre alle ore 19:00 opere di Felix Mendelssohn, Samuel Barber, Ned Rorem, Maurice Ravel e Jan Sibelius, oltre che di compositori contemporanei finlandesi come Toivo Kuula e Leevi Madetoja.

Sinfonieorchester der Leibniz Universität
Collegium Musicum Hannover

TCHAIKOWSKY
SINFONIA N. 5
in mi minore

L'orchestra va in tournée

Martedì 14 ottobre 2025:
Scuola Primaria di Valsolda, Loggio; ore 11:00

Giovedì 16 ottobre 2025:
Palazzetto dello Sport, Porlezza; ore 12:00

Venerdì 17 ottobre 2025:
Chiesa Cristiana Protestante, Milano; ore 20:30

Sabato 18 ottobre 2025:
Palanzo, Lanzo; ore 20:30

In collaborazione con
FILARMONICA VALSOLDA

Con il patrocinio di
GOETHE INSTITUT

Consolato Generale della Repubblica Federale di Germania Milano



Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:
Si prega di consultare la nostra homepage, sempre aggiornata:



www.ccp-milano.it

Gottesdienste / Culti (sempre / immer: Via Marco de Marchi 9 - 20121 Milano - M3 Turati)

Dat.	Orario / Uhrzeit	Gottesdienst / Culto
07-09-25	10:00	Reformierter Gottesdienst / Culto riformato - Hanno Wille-Boysen
14-09-25	10:00	Culto luterano con Santa Cena / Lutherischer Gottesdienst mit Abendmahl - Klaus Fuchs
21-09-25	10:00	Culto luterano / Lutherischer Gottesdienst - Roberto Tresoldi
28-09-25	10:00	Erntedankgottesdienst für Groß und Klein / Culto per grandi e piccini (ringraziamento per la raccolta) - H. Wille-Boysen e Charlotte Zeiher con il coro dei bambini / mit dem Kinderchor
05-10-25	10:00	Culto luterano di Ringraziamento, con Battesimo e Santa Cena / Lutherischer Gottesdienst zu Erntedank mit Taufe und Abendmahl - Klaus Fuchs
12-10-25	17:00	<i>Culto solenne per il giubileo della CCPM, seguito da un ricevimento/ Festgottesdienst zum Jubiläum der CCPM mit anschließendem Empfang OKR i.R. Norbert Denecke, Klaus Fuchs, Hanno Wille-Boysen und die Mailänder Kantorei</i>
19-10-25	10:00	Culto Luterano con confermazione e Santa Cena / Lutherischer Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl - Klaus Fuchs
26-10-25	10:00	Culto riformato / Reformierter Gottesdienst - Hanno Wille-Boysen
31-10-25	19:00	<i>Gottesdienst zum Reformationstag / Culto per la giornata della Riforma, H. Wille-Boysen Mailänder Kantorei (Werke von / opere di J. S. Bach e J. Brahms)</i>
02-11-25	10:00	Culto in commemorazione della Riforma / Gottesdienst zur Reformation H. Wille-Boysen mit weiteren protestantischen Pfarrpersonen/con altri pastori protestanti

Eventi / Veranstaltungen

Dat.	Orario / Uhrzeit	Anlass / evento
02-09-25	15:00 - 17:00	Frauenkreis/Circolo delle donne: Abschied und Dankeschön für Viktoria Möser/Saluto e ringraziamento a Viktoria Möser
12-09-25	20:00 - 22:00	Laboratorio Cristiano
16-09-25	15:00 - 17:00	Frauenkreis/Circolo delle Donne: Leben und Lieder Paul Gerhardts/le canzoni e la vita di Paul Gerhardt. mit/con Hanno Wille-Boysen
16-09-25	19:30 - 21:00	Kennenlernabend Eltern und Konfirmanden/serata genitori e confermandi mit/con Klaus Fuchs
17-09, 15-10,	18:00-20:00	Offener Gesprächskreis zu Glaubensthemen/Gruppo aperto su temi di fede, con/mit Hanno Wille-Boysen
18-09-25	19:00 - 21:00	concerto/Konzert: Hannele Ahola
27-09-25	13:30 - 17:30	Konfirmandentag/Giornata dei confermandi mit/con Klaus Fuchs e Jessica Alberici
27-09, 19:00; 03-10, 20:00, 10-10, 20:00		Homosexualità und Bibel/Omosessualità e Bibbia mit/con Klaus Fuchs e.a.
07-10-25	15:00 - 17:00	Circolo delle Donne/Frauenkreis mit/con Klaus Fuchs
10-10-25 - 12-10-25		Fine settimana dell'Anniversario (Il programma sarà pubblicato separatamente.) Wochenende zum Jubiläum (Das Programm wird gesondert veröffentlicht.)
17-10-25	20:30 - 22:00	Concerto/Konzert: Collegium Musicum
25-10-25	10:00 - 11:00	Passeggiata guidata della rete delle donne/Geführter Spaziergang des Frauennetzwerkes

Chorproben: Mailänder Kantorei: ogni lunedì/ jeden Montag, ab 08-09-25, 20:00 - 21:30
Anna's Angels (Gospel): ogni mercoledì / jeden Mittwoch, ab 10-09-25, 18:30 - 19:30

Bank/ banca: Chiesa Cristiana Protestante in Milano - Credit Agricole -IBAN IT62 G062 3009 4940 0003 0785 464

paypal.me/ccpm